

Bauwerkintegrierte Photovoltaik (BIPV):

Bewährte PV Dachintegration – simpel und schick

Dr.-Ing. Helge Hartwig

26. September 2023

100 Jahre
Qualität
Nachhaltigkeit
Innovation



PV-Indachsystem Solrif® – das Dach der Zukunft

- Ersetzt den klassischen Ziegel
- Ressourcen-sparend in Renovierung und Neubau

- Einfache Montage
- Zuverlässig und hochwertig
- Hoher Flächenertrag
- Einfaches Planungstool

- Vorteile bei Statik und Selbstreinigung

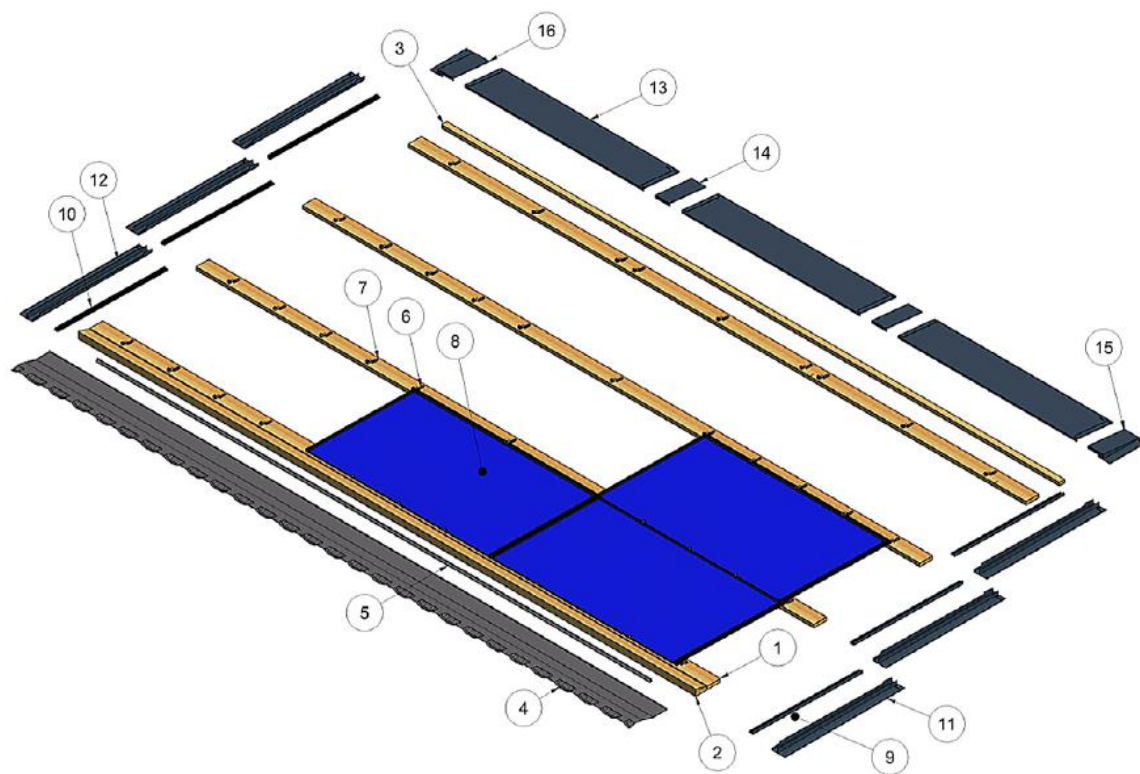
- Seit über 20 Jahren bewährt



Solrif® Sortiment

Artikel-Sortiment Solrif® inkl. Standard-Verblechung

Schweizer



- ① Solrif® Montagelatte
- ② Ausgleichsbohle
- ③ Stützlatte Firstblech
- ④ Abschlusschürze

- ⑤ Traufprofil
- ⑥ Montagebügel Profil
- ⑦ Montagebügel Glas
- ⑧ Solrif® PV-Modul

- ⑨ Randprofil rechts
- ⑩ Randprofil links
- ⑪ Seitenblech rechts
- ⑫ Seitenblech links

- ⑬ Firstblech
- ⑭ Stossblech
- ⑮ Eckblech rechts
- ⑯ Eckblech links

Solrif Montage

Video: [Installateure | Solrif](#)



Traufschürze
montieren



Trauf- oder
Starterprofil montieren



Randprofile und
Seitenblech rechts
einlegen



Module einlegen und
elektrisch verbinden

Solrif Montage

Video: [Installateure | Solrif](#)



Randprofile und
Seitenblech links
einlegen



Verschrauben der
Montagebügel mit der
Lehre



Oberer Abschluss:
Firstbleche einlegen



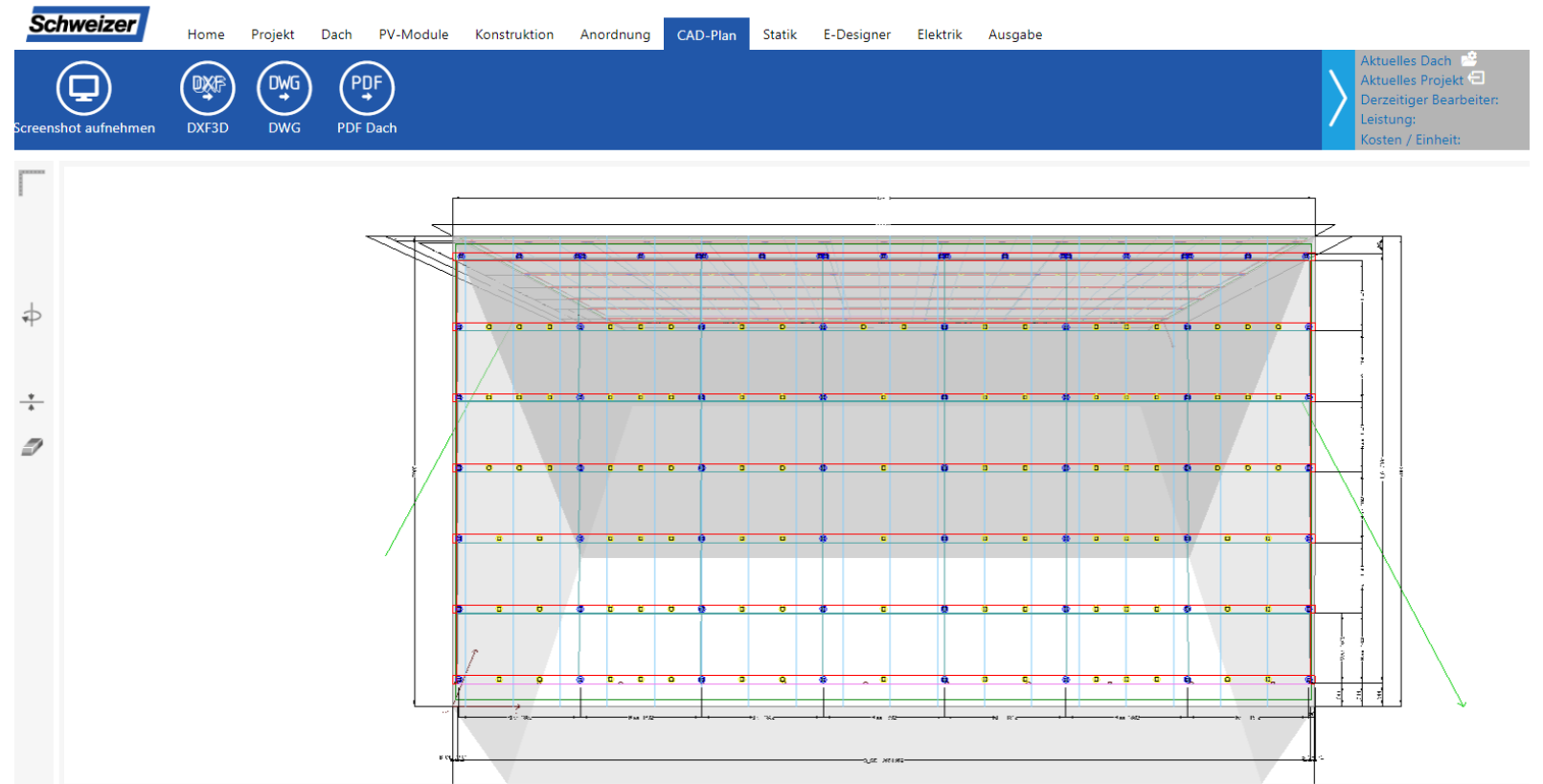
Stoss- und Eckbleche
aufstecken und oben
mit einem Nagel
sichern.

Blecheinfassung für Solrif® Klare Schnittstelle für Gewerke Solar und Dach!



Solrif Auslegungssoftware SPT

- Eingabe von Standort und Gebäude
 - Firsthöhe
 - Dachneigung
 - Dachabmessungen inkl. Hindernisse
- Statische Auslegung
- CAD Plan für Feldabmessung, Solrif-Latten, Anzahl Befestigungspunkte



Solrif®

Regendichtigkeit

– Regeldachneigung 22°

Der Dachdecker kann damit umgehen!

Dachneigung	Bemerkung
10°	Generelle Untergrenze für den Einsatz von Solrif®.
10° - < 22°	Wasserdichtes Unterdach für ausserordentliche Anforderungen (Staudruck > 50 mm Stauhöhe) empfohlen.
22°	Entspricht Regeldachneigung (RDN) nach ZVDH
22° - 32°	Unterdach für erhöhte Anforderungen (Staudruck bis 50 mm Stauhöhe) empfohlen.
> 32°	Unterdach für normale Anforderungen.
70°	Generelle Obergrenze Dachneigung für den Einsatz von Solrif®

Solrif

Denkmalschutz



– Sehr flexible Gestaltung:

- Ganzdach/Teildach
- Blindmodule
- Zeilen verschieben z.B. Walmdach
- Dachfenster, Kamine ...
- Sondermodule

– Unterschiedliche Formate:
Bezugsquellen | Solrif

– Farbige Module verfügbar
(Bsp. Terracotta)

Solrif®: Referenzprojekte: Entscheider | Solrif

Allgemeine Baugenossenschaft Zürich, 1999 / 2018

Schweizer



Solrif

Rerferenzprojekt



Solrif®: Referenzprojekte

Altusried, EFH in Altusried | Solrif

Schweizer



Solrif®: Referenzprojekte Wewelsfleth



Solrif®: Referenzprojekte Berlin



Solrif® Referenzprojekt



Seegut Eisl, Wolfgangsee, <https://vimeo.com/843155802>



Solrif® Referenzprojekt

Gilching bei München, <https://vimeo.com/777793787>

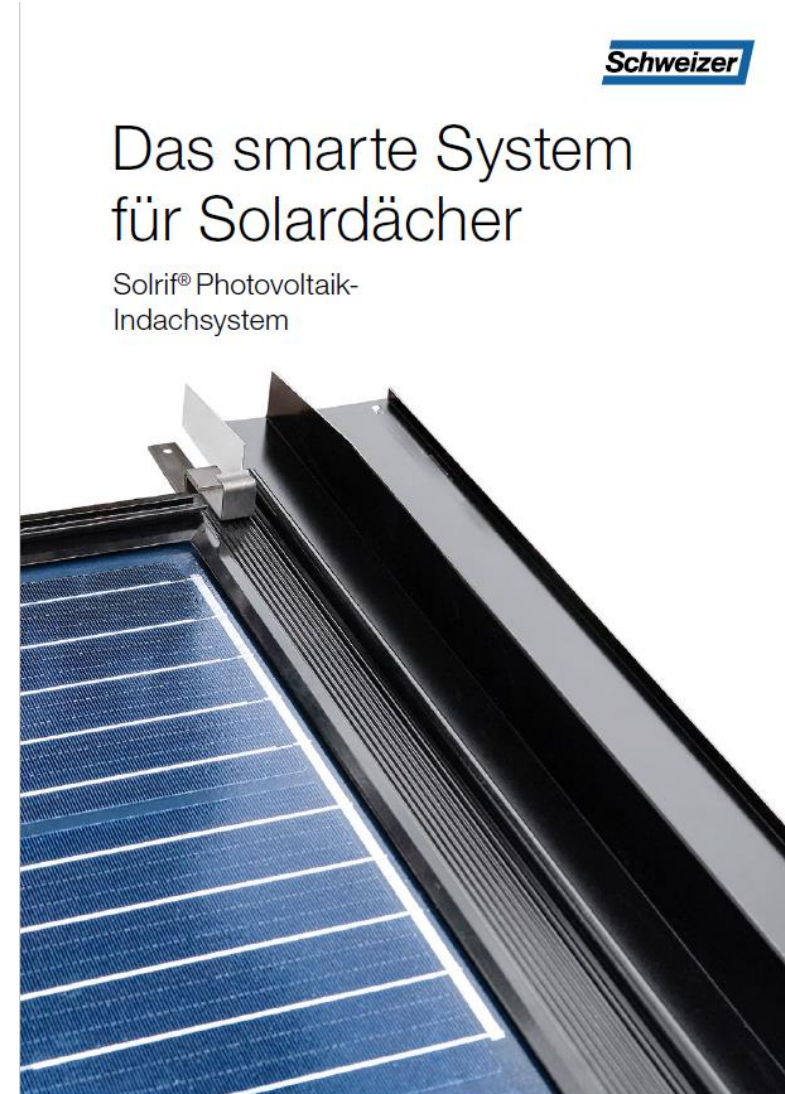
Schweizer



Solrif® Prospektmaterial

Image-Broschüre / Technischer Prospekt

Schweizer



Vielen Dank für
die Aufmerksamkeit!

Bauwerkintegrierte
Photovoltaik (BIPV):

Bewährte PV
Dachintegration –
simpel und schick

Dr.-Ing. Helge Hartwig

26. September 2023

100 Jahre
Qualität
Nachhaltigkeit
Innovation